

des nach Königswald fließenden Riesels sich nach der Südseite des Erzgebirges wendet.

In das Massiv der 600 m = Erhebung sind aber die Thalzüge der westlichen Mulde, der Zschopau und Preßnitz, der Flöha, der östlichen Mulde mit dem Dorf-Chemnitzer und dem Gimmlitzbache und selbst der rothen Weißeritz mit ihren Nebenbächen bedeutend breit und tief eingeschnitten. Das Thal der westlichen Mulde mit dem Schwarzenberger Kessel und seinen zahlreichen Neben-Wässern, bis an den Fuß des Scheibenberger Hügels zurück; das Thal der Zschopau und Preßnitz mit seinem breiten Kessel zwischen dem Höhenzuge des Schakensteines und Greifensteines im Westen und dem Höhenzuge von Lauta und Heinzebank im Osten, im Süden, an der Gebirgs-erhebung, bis zu den Höhen von Tanneberg, Hermannsdorf, Frohnau, Geyersdorf, Mildenau, Arnstfeld, dem von West nach Ost reichenden Abschlusse des Thalkessels reichend. Im Gebiete der Flöha mit der Bockau, Seidenbach, Biela zc. breitet sich das Thalgebiet zwischen dem Höhenzuge von Lauta und Lauterbach und dem Höhenzuge von Sayda über die Vorhügel des Hahnbusches südöstlich bis zu dem Höhenzuge von Brandau und an der Flöha aufwärts bis weit über Pürschenstein aus.

Die 600 m = Erhebung legt sich in breiter Fläche im Westen ihres Gebietes um den Rühberg bei Schnarrtanne, 795 m, und um den Steinberg bei Burkhardtsgrün, 725 m. Auf dem wellenförmigen Rücken, welche nordöstlich bis gegen die Wilzsch vor reicht, erheben sich in gerader Linie, gewissermaßen in der Fortsetzung der Mulden-spalte, der Spiegelwald bei Grünhain, 727 m, der schwarze Stein oberhalb Zwönitz, 705 m, der Schakenstein bei Elterlein, 763 m, der Geyersche Wald, 738 m, der Greifenstein, 727 m. Auf dem breiten Rückenzuge zwischen Mittweida und Zschopau der Scheibenberger Hügel, 805 m, auf dem Rückenzuge zwischen Sehma und Böhlbach der Böhlberg, 832 m, westlich der Flöha die Höhe im Thesenwalde, 708 m, bei Sayda die Saydaer Höhe, 729 m.

Der Nordabhang charakterisirt.

Das Gebiet der ganzen 600 m = Erhebung, ebenso wie das Gebiet der 500 m = Erhebung bezeichnet sich im Allgemeinen als ein wellenförmiges Hügelland, aus welchem nur in der Gegend von Zwönitz die Höhen von Lenkersdorf, 625 m, vom Ragensteine 627 m und vom Hohen Steine 610 m ein wenig scharfer bezeichnet emporragen. Während zwischen dem Thale der Zwönitz und dem Thale der Flöha die Grundfläche zwischen beiden Höhenlinien eine schmälere wird, und